

Porsches rollendes Museum geht auf Tour

Das Porsche-Museum steigert im Jubiläumsjahr des 911 seine Fahreinsätze im Rahmen des „Rollenden Museums“ deutlich. Die wichtigsten Termine für das zweite Halbjahr stehen bereits fest. Als nächstes ist Porsche beim „Pebble Beach – Concours d'Elegance“ (18. August) zu sehen. Schon im ersten Halbjahr besuchten die Porsche-Klassiker die renommiertesten Oldtimer-Veranstaltungen weltweit. Ein Highlight war unter anderem das 24-Stunden-Rennen in Le Mans, bei dessen 90. Geburtstag der Stuttgarter Sportwagenhersteller nicht fehlen durfte.

Zum „Pebble Beach – Concours d' Elegance“ schickt das Porsche-Museum unter anderem einen 911 GT1, einen 911 Carrera Turbo RSR 2,1 sowie einen 935/78 „Moby Dick“. Ein weiteres Fahrzeug ist der 911 „Follow the 911“, der im Jubiläumsjahr „50 Jahre 911“ die Welt bereist. Vom 22. bis 25. August startet das Porsche-Museum bei der Sachsen Classic. Im Rahmen dieser Oldtimer-Rallye absolvieren unter anderem ein Porsche 911 Carrera 3,2 Speedster, ein 911 Carrera 2,7 Coupé und ein 911 Carrera RS 2,7 auf dem Weg von Zwickau nach Chemnitz insgesamt drei Etappen rund um das Vogtland.

Eine weitere sehr exklusive Veranstaltung präsentiert sich vom 6. bis 9. September rund um das Grandhotel Schloss Bensberg. Im Rahmen einer Sonderausstellung führt das Porsche-Museum unter anderem verschiedene Rallyefahrzeuge wie einen 911 Carrera 3,2 4x4, einen 911 SC Safari, einen 911 GT3 Rallye und einen 959 Paris-Dakar sowie einen 904 Carrera GTS vor. Bei einem der Programmhöhepunkte, der „Rallye Historique“ durch das Bergische Land, starten unter anderem ein 356 Speedster, ein 911 2,0 Targa sowie ein früher 911 Turbo, die unter anderem von den deutschen Schauspielern Elena Uhlig und Fritz Karl pilotiert werden.

Am 27. September startet das Rossfeld-Bergrennen bei Berchtesgaden, an dem seit 1958 viele berühmte Rennfahrer teilnehmen. Auch in diesem Jahr kehren im Team von Porsche mehrere Rennfahrerlegenden an die Bergrennstrecke mit insgesamt 700 Metern Höhenunterschied zurück – darunter auch Hans Herrmann, der in den 60er Jahren mehrfach erfolgreich an diesem Berglauf teilnahm. Er startet er in diesem Jahr mit einem Porsche 718 RS 60. Mit Jürgen Barth pilotiert einer der erfahrensten Porsche-

Rennfahrer einen 718 W-RS-Spyder, mit dem schon sein Vater Edgar Barth am Rossfeld-Bergrennen 1964 teilnahm.

Vom 10. bis 13. Oktober findet die Targa Florio Classic auf Sizilien statt. Gijs van Lennep, Le-Mans-Sieger 1971, wird ein ganz besonderes Gefährt auf die Rennstrecke führen – einen Porsche 911 Carrera RSR, den das Museum gezielt für diesen Einsatz wieder in den Originalzustand zurückgeführt hat. Mit diesem Rennwagentyp gewann van Lennep die Targa Florio 1973 gemeinsam mit Herbert Müller aus der Schweiz. Zudem nimmt Gerard Larousse, Targa-Florio-Sieger von 1974, in diesem Jahr in Italien mit einem 911 Carrera RS 2,7 aus dem Werksfundus teil. Dieses Event ist in diesem Jahr ein wichtiger Termin im Rennkalender des Museums, denn der Sportwagenhersteller erinnert neben dem 50-jährigen Jubiläum des 911 auch an den letzten offiziellen WM-Lauf der Targa Florio vor 40 Jahren, den Porsche mit insgesamt elf Targa-Florio-Gesamtsiegen für sich entschied. (ampnet/deg)